

PRESSEinformation

moderne stadt GmbH | Brückenstraße 17 | 50667 Köln

28. September 2018

KÖLNER RAT GIBT STARTSIGNAL ZUR UMWANDLUNG DES DEUTZER HAFENS

(Köln) Am 27. September 2018 hat der Rat der Stadt Köln die Umsetzung des „Integrierten Plans“ für den Deutzer Hafen einstimmig beschlossen. Die Stadt Köln wurde damit beauftragt, zusammen mit der Entwicklungsgesellschaft moderne stadt die zur Umsetzung notwendigen Bauleitplanverfahren in die Wege zu leiten. Bereiche des Planungsgebiets, die heute im Flächennutzungsplan noch als Hafen und Industrieflächen dargestellt sind sollen umgewandelt werden, damit dort in Zukunft gewohnt und gearbeitet werden kann. Im Anschluss werden die notwendigen Bebauungspläne aufgestellt, um die Art und das Maß der Nutzung für die Grundstücke festzulegen: Was darf wo und wie hoch gebaut werden? Wo sind Flächen für Parks, Plätze oder Gärten freizuhalten? Wo liegen die Straßen, Wege oder Parkplätze?

MEILENSTEIN ERREICHT

Für die Umwandlung des Deutzer Hafens in ein neues Innenstadtquartier markieren diese Beschlüsse den wichtigsten Tag in diesem Jahr, sie sind ein Signal an alle Beteiligten, ausdrücklich auch an die Kölnerinnen und Kölner, dass dieses für die Stadtentwicklung herausragende Projekt eine entscheidende Hürde überwunden hat. Der „Integrierte Plan“ fasst die Ergebnisse aller Planungen zusammen und dient als Leitfaden für die weitere Entwicklung des Quartiers. Er basiert auf dem städtebaulichen Entwurf, mit dem das dänische Architekturbüro COBE im Jahr 2016 das „Kooperative Verfahren“ gewonnen hatte: Auf fünf öffentlichen Veranstaltungen konnten Kölnerinnen und Kölner ihre Anliegen und Anregungen mit in das Verfahren einbringen. Fachgutachten zu den Themen Verkehr, Lärmimmissionen, Hochwassermanagement, Höhenentwicklung, Besonnung und Freiraumplanung ergänzen nun die Planungen COBE.

„Mit dem Beschluss des Rates der Stadt Köln wurde ein weiterer Meilenstein für die Entwicklung des Deutzer Hafens realisiert.

Damit kann moderne stadt einen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozial nachhaltigen Entwicklung Kölns leisten.“

Andreas Röhrig
Geschäftsführer



WOHNRAUM FÜR KNAPP 7.000 MENSCHEN UND 6.000 ARBEITSPLÄTZE

Rund um das Hafenbecken wird auf einer Fläche von 37,7 Hektar ein innerstädtisches, gemischt genutztes Quartier mit rund 3.000 Wohnungen, darunter auch mindestens ein Drittel geförderte Wohnungen sowie Baugruppen, 6.000 Arbeitsplätzen, einer Schule, Kitas, drei Parks und drei Plätzen entstehen. Damit das neue Quartier lebendig und bunt wird und sich harmonisch in die Stadtlandschaft einfügt, wurden im Integrierten Plan der „Deutzer Block“, der sich an den Strukturen des über die Jahrhunderte gewachsenen Stadtviertels Deutz orientiert, als Grundmodul für die gemischt genutzten Baufelder entwickelt.



Integrierter Plan | COBE, Kopenhagen
©moderne stadt

INDUSTRIELLE VERGANGENHEIT BLEIBT ABLESBAR

Großen Wert legen alle Beteiligten darauf, dass das neue Quartier von seiner außergewöhnlichen Lage am Wasser profitiert, dass seine Vergangenheit als Hafen ablesbar bleibt. Damit alles, das zukünftig gebaut wird, den bereits festgelegten gestalterischen, funktionellen und konzeptionellen Ansprüchen entspricht, wird moderne stadt zusammen mit der Stadt Köln in den kommenden Jahren zahlreiche Wettbewerbe ausloben. Alle Planungen orientieren sich an dem für Anfang 2021 vorgesehenen Beginn der Erschließungsmaßnahmen.

DER ABDRUCK IST HONORARFREI

Bildmaterial stellt moderne stadt in der Auflösung 300 dpi als jpg.-Datei zur Verfügung

moderne stadt



Visualisierung Promenade und Hafenbecken | COBE, Kopenhagen
©moderne stadt



Visualisierung Marktplatz | COBE, Kopenhagen
©moderne stadt

FAKTEN



Themen	Stadtentwicklung, Wohnen, Büro, Einzelhandel, Dienstleistung, Bildung, Freizeit
Projektentwicklung, Herrichtung, Erschließung	moderne stadt
Bauherr	verschiedene Bauherren und Investoren
2016 Kooperatives Gutachterverfahren	COBE, Kopenhagen
2017 Integrierte Rahmenplanung	COBE, Kopenhagen
Plangebiet	37,7 ha insgesamt, davon 8,1 ha Wasser
Gesamt BGF	rd. 550.000 m ²
Wohnungen	rd. 3.000
Arbeitsplätze	rd. 6.000
Entwicklung bis	+ 2030

Über moderne stadt:

moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Das Unternehmen realisiert seit über 40 Jahren in Köln wesentliche Stadtentwicklungsprojekte wie den Stadtbild prägenden Rheinauhafen, das mit einem Immobilienaward ausgezeichnete Clouth-Quartier, den Butzweilerhof, die neue mitte porz und zukünftig den Deutzer Hafen Köln. Die Gesellschaft investiert in diesen Quartieren auch selbst in die Entwicklung nachhaltiger Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Kontakt:

moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH

Adresse Brückenstraße 17, 50667 Köln

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Andreas Röhrig; Dipl.-Vw. Thomas Scheitza

Kommunikation: Eric Diversy

Telefon: +49 (0) 221 205 94 01

E-Mail: info@modernestadt.de

Internet:

www.modernestadt.de

www.deutzer-hafen.info